



D•A•CH Security 2018: Workshop der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS)  
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen  
04. und 05. September 2018

## **Cyber-Sicherheit in der betrieblichen Praxis**

### **Zusammenfassung**

Der ACS-Workshop widmet sich einerseits der Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung von Cyber-Sicherheit, andererseits aber auch aktuellen Entwicklungen auf dem IT-Markt. Dabei stehen insbesondere die Chancen und Risiken für Unternehmen und andere Organisationen im Fokus.

Gemäß der Ziele der Allianz für Cyber-Sicherheit soll der Workshop den Erfahrungsaustausch – aus der Praxis für die Praxis – zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Cyber-Sicherheit fördern. Angesprochen sind insbesondere – aber nicht ausschließlich – IT-Sicherheitsverantwortliche und Cyber-Sicherheitsexperten aus Wirtschaft, Verwaltung sowie Forschung und Lehre.

### **Organisatoren**

- Stefan Becker, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Till Kleinert, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

### **Einreichung und Fristen**

Einreichung der Beiträge unter <https://syssec.at/conf> mit dem Präfix „ACS:“ vor dem Titel.

Einreichung des Extended Abstracts – max. 4 Seiten: 23. April 2018

Benachrichtigung über die Annahme: 18. Mai 2018

Einreichung der Langfassung – max. 12 Seiten: 15. Juni 2018

### **ACS-Workshop: Cyber-Sicherheit in der betrieblichen Praxis**

Die angemessene Absicherung von Netzen und Systemen gegen Angriffe stellt Institutionen jeder Art und Größe täglich vor neue Herausforderungen, denen mit einer großen Bandbreite an organisatorischen und technischen Maßnahmen entgegengewirkt werden kann und muss. Neben der Umsetzung von IT-Sicherheits-Standards existiert eine Vielzahl von Hard- und Softwareprodukten für einzelne Teilbereiche. Gleichzeitig

entwickelt sich der IT-Markt unaufhörlich und mit rasantem Tempo weiter: Regelmäßig erscheinen neue Lösungen und Konzepte, deren Eignung für den Einsatz in einer Organisation überprüft wird. Dabei ist neben dem Mehrwert für die IT-Sicherheit insbesondere für kleine Unternehmen der Faktor der Wirtschaftlichkeit von besonderem Interesse. IT-Sicherheitsverantwortliche müssen sich deshalb nicht nur kontinuierlich weiterbilden, um mit der aktuellen Entwicklung Schritt halten zu können, sondern auch intern gute Argumente für neue IT-Sicherheitsbudgets vorhalten.

Die Umsetzung von **Cyber-Sicherheit in der betrieblichen Praxis** mit Bezug zu den besonderen Herausforderungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen, Kommunen, Universitäten und weiteren Einrichtungen vergleichbarer Größenordnung ist das Thema des Workshops, den die Allianz für Cyber-Sicherheit auf der D•A•CH Security 2018 ausrichtet.

### **Call for Papers**

Wenn Sie Ihre Expertise als IT-Sicherheitsverantwortlicher oder IT-Sicherheitsexperte aktiv in den Workshop einbringen möchten, laden wir Sie dazu ein, einen Vortrag zu übernehmen. Beteiligen können sich aber auch Produktverantwortliche, Berater und Vertreter aus der Wissenschaft, die sich mit den Herausforderungen der praktischen Umsetzung von Cyber-Sicherheit bei Kunden, in der Forschung oder der Entwicklung von Produkten auseinandersetzen.

Im Folgenden finden Sie einige Themenvorschläge, zu denen u.a. Beiträge eingereicht werden können:

- Cyber-Sicherheit – Herausforderungen, Schwachpunkte und praktikable Lösungen zur Verteidigung gegen IT-Angriffe
- Cyber-Sicherheitslage in der Praxis – Alles und jeden schützen? Bedrohungen und Schutzbedarf erkennen, Risiken akzeptieren
- ISMS oder irgendetwas auf dem Weg dorthin – Theorie und Alltag des Informationssicherheits-Managements
- Informationssicherheit in KMUs – Wie funktioniert Sicherheit mit begrenzten Ressourcen?
- Besondere Herausforderungen bei der Auswahl und Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen für ungewöhnliche Anwendungsfälle
- Analyse von Sicherheitsvorfällen – Erkennung, Reaktion und Lessons-learned
- Zusammenarbeit und Umgang mit (Sicherheits-)Behörden in der Praxis
- Blockchain, KI & Co. – Aktuelle Entwicklungen im IT-Sektor und deren Mehrwert für die Sicherheit
- Cyber-Versicherungen – Allheilmittel für Opfer von Cyber-Angriffen?
- Quo vadis? – Cyber-Sicherheit im Mittelstand 2020

### **ACS-Workshop Programmkomitee**

Das Komitee zum Workshop der Allianz für Cyber-Sicherheit besteht aus erfahrenen Mitarbeitern der Allianz für Cyber-Sicherheit sowie des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

## Abstract

Beiträge müssen über die Webseite der D•A•CH Security 2018 <https://syssec.at/conf> mit dem Präfix „**ACS:**“ vor dem angegebenen Titel eingehen. Im Anschluss an die Begutachtung durch mindestens zwei Mitglieder des interdisziplinär besetzten ACS-Workshop Programmkomitees entscheiden die Organisatoren der D•A•CH Security über eine Annahme der Einreichung.

Die schriftliche Ausarbeitung in Form eines Extended Abstract mit klarer Auflistung der Kernaussagen soll **maximal** 4 DIN A4-Seiten umfassen und ist **bis zum 23. April 2018** einzureichen. Bitte reichen Sie diesen fristgerecht und ausschließlich dann ein, wenn dieser komplett fertiggestellt ist und allen Anforderungen entspricht. Einmal abgelehnte oder zu spät eingereichte Beiträge können nicht mehr nachgebessert werden.

Kriterien für die Auswahl der Beiträge sind inhaltliche Qualität, Aktualität, Praxisnähe sowie der Bezug zu den Zielen des Workshops und den Aktivitäten der Allianz für Cyber-Sicherheit. Bitte beachten Sie, dass bei den Teilnehmern der D•A•CH Security und des ACS-Workshops von einem angemessenen Vorwissen hinsichtlich organisatorischer wie technischer Bestandteile der IT-Sicherheit auszugehen ist, weshalb für alle Beiträge eine fundierte und ausreichend detaillierte Befassung mit dem Thema vorausgesetzt wird.

Bei Annahme der Beiträge ist bis zum **22. Juni 2018** eine druckfähige Langfassung (fortlaufender, ausformulierter Text, kein Abdruck der Foliensätze) im Umfang von bis zu **12 DIN A4-Seiten** einzureichen, die im Tagungsband der D•A•CH Security veröffentlicht wird. Es gelten dabei auch für den ACS-Workshop alle Vorgaben der Organisatoren der D•A•CH Security.

### Präsentation beim ACS-Workshop

Bitte planen Sie Ihren Vortrag für 20 Minuten mit anschließender Diskussion. Die Darstellung der eigenen Institution ist auf eine Folie zu beschränken. Produktkennung im inhaltlichen Kontext ist zulässig, von Produktwerbung jedoch abzusehen.

Die Allianz für Cyber-Sicherheit ist eine 2012 durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und den Bundesverband Informationstechnik, Kommunikation und Medien e.V. gestartete Initiative zur Stärkung der Cyber-Sicherheit des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Als Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch hat die Allianz für Cyber-Sicherheit das Ziel, den Austausch zwischen den relevanten Akteuren der Cyber-Sicherheit in Deutschland zu fördern. Die Angebote der Allianz für Cyber-Sicherheit richten sich an ein breites Spektrum von Institutionen mit einem auf den Bedarf von KMU ausgerichteten Fokus.